

Verordnung zur Änderung der Jagdzeitenverordnung und weiterer Verordnungen im Jagdrecht

Vom 18. März 2020

Aufgrund

- des § 22 Absatz 4. des Landesjagdgesetzes vom 22. März 2000 (GVOBl. M-V S. 126), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 437) geändert worden ist,
- des § 26 Absatz 2 des Landesjagdgesetzes,
- des § 42 Absatz 1 Nummer 3 und 4 sowie Absatz 2 des Landesjagdgesetzes nach Anhörung des Jagdbeirates der obersten Jagdbehörde und
- des § 2 Absatz 1 und 2 des Landesverwaltungskostengesetzes vom 4. Oktober 1991 (GVOBl. M-V S. 366, 435), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Mai 2019 (GVOBl. M-V S. 158) geändert worden ist, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium

verordnet das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt:

Artikel 1 Änderung der Jagdzeitenverordnung

Die Jagdzeitenverordnung vom 14. November 2008 (GVOBl. M-V S. 445), die zuletzt durch die Verordnung vom 2. Dezember 2018 (GVOBl. M-V 2019 S. 34, 78) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Nummern 1 bis 3 werden wie folgt gefasst:

„1. Rotwild

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Kälber | vom 1. August bis 31. Januar |
| Schmalspießer und Schmaltiere | vom 16. April bis 31. Januar, |

2. Damwild

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Kälber | vom 1. August bis 31. Januar |
| Schmalspießer und Schmaltiere | vom 16. April bis 31. Januar, |

3. Rehwild

| | |
|----------------------|----------------------------------|
| Kitze | vom 1. September bis 31. Januar, |
| Böcke und Schmalrehe | vom 16. April bis 31. Januar, |

4. Muffelwild

Jährling und Schmalschafe vom 16. April bis 31. Januar,“

- b) In Nummer 16 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.
- c) Folgende Nummer 17 wird angefügt:

„17. Nandu

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| Küken und Jährlinge | ganzjährig, |
| Hähne und Hennen | |
| ab dem Alter von 2 Jahren | vom 1. November bis 31. März.“ |

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Saatgans,“.

- b) Die bisherigen Nummern 4 bis 8 werden die Nummern 5 bis 9.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 6 wird das Komma am Ende durch einen Punkt ersetzt.

bb) Die Nummer 7 wird aufgehoben.

- b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„Abweichend von § 19 Absatz 1 Nummer 5a des Bundesjagdgesetzes ist es erlaubt,

- a) Nachtsichtgeräte mit Montagevorrichtung für Schusswaffen sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel sowie

- b) künstliche Lichtquellen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles

beim Erlegen von Schwarzwild zu verwenden. Die waffenrechtlichen Bestimmungen bleiben davon unberührt.“

- c) Folgender Absatz 4 wird angefügt:

„(4) Nandus dürfen nur mit Büchsenpatronen mit einem Kaliber von mindestens 6,5 Millimeter im Durchmesser und einer Auftreffenergie auf 100 Metern (E 100) von mindestens 2 000 Joule geschossen werden.“

4. § 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) Im ersten Teilsatz wird die Angabe „§ 41 Abs. 3 Nr. 18“ durch die Wörter „§ 41 Absatz 3 Nummer 19“ ersetzt.

b) Nummer 7 wird wie folgt gefasst:

„7. entgegen § 3 Absatz 4 einen Nandu nicht unter Verwendung einer Büchsenpatrone mit einem Kaliber von mindestens 6,5 Millimeter im Durchmesser und einer Auftreffenergie auf 100 Metern (E 100) von mindestens 2 000 Joule beschießt.“

Artikel 2

Änderung der Verordnung über die Bestimmung weiterer jagdbarer Tierarten

§ 1 der Verordnung über die Bestimmung weiterer jagdbarer Tierarten vom 1. September 2017 (GVOBl. M-V S. 248) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 5 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.
2. Folgende Nummer 6 wird angefügt:

„6. Nandu (*Rhea americana*).“

Artikel 3

Änderung der Jagdgebührenverordnung

In der Anlage zur Jagdgebührenverordnung vom 27. Februar 2016 (GVOBl. M-V S. 58), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 22. September 2018 (GVOBl. M-V S. 376) geändert worden ist, wird die Gebührennummer 8.3 aufgehoben.

Artikel 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 18. März 2020

**Der Minister
für Landwirtschaft und Umwelt
Dr. Till Backhaus**